

GROSSER RAT

Sitzung vom 30. August 2016, Art. Nr. 2016-1503, romm/eb

PROTOKOLL

(GR.16.99-1) Aargauische Volksinitiative "Arbeit und Weiterbildung für alle!"; Feststellung der materiellen Gültigkeit; Empfehlung auf Ablehnung in der Volksabstimmung

Der Rat behandelt die regierungsrätliche Vorlage vom 18. Mai 2016. Die Kommission für Volkswirtschaft und Abgaben (VWA) beantragt Beschlussfassung gemäss dem regierungsrätlichen Antrag. Namens der vorberatenden Kommission referiert deren Präsident, Dieter Egli, Windisch.

Allgemeine Aussprache

Für die Fraktionen referieren: Grüne, Gertrud Häseli, Wittnau; SVP, Hansjörg Erne, Leuggern; FDP, Herbert H. Scholl, Zofingen; CVP, Edith Saner, Birmenstorf; GLP, Ruth Jo. Scheier, Wettingen; BDP, Fabian Hauser, Birmenstorf; SP, Viviane Hösli, Zofingen; EVP, Christian Minder, Lenzburg.

Einzelvotanten/-innen: Irène Kälin, Lenzburg; Florian Vock, Baden.

Für den Regierungsrat nimmt Volkswirtschaftsdirektor Dr. Urs Hofmann Stellung.

Detailberatung

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungen/Anträge gemäss Botschaft

Antrag 1 (Gültigerklärung)

Der Antrag wird mit 128 gegen 0 Stimmen gutgeheissen.

Antrag 2 (Empfehlung auf Ablehnung der Volksinitiative)

Der Antrag wird mit 102 gegen 24 Stimmen gutgeheissen.

Beschluss

1.

Die Aargauische Volksinitiative "Arbeit und Weiterbildung für alle!" wird in formeller und materieller Hinsicht für gültig erklärt.

2.

Die Aargauische Volksinitiative wird dem Volk ohne Gegenvorschlag zur Ablehnung empfohlen.

Marco Hardmeier
Präsident

Rahel Ommerli
Ratssekretärin

Verteiler
Departement Volkswirtschaft und Inneres
Staatskanzlei (Kantonales Wahlbüro)